

DVPW-Perspektivtagung am 07./08.11.2019

Interdisziplinäres Forschen: Chance oder Risiko für Nachwuchswissenschaftler*innen?

Medical School Berlin Siemens-Villa, Calandrellistraße 1-9, Berlin, Raum 15

Donnerstag, 07.11.2019

14:00 Uhr **Begrüßung**

Sebastian Wolf (Medical School Berlin)

14:15 Uhr Vortrag "Formen und Herausforderungen von Inter-, Trans- und Multidiszipi-

narität"

Gwendolyn Sasse (ZOiS Berlin/Universität Oxford) Chair: Sebastian Huhnholz (Universität Hannover)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Panel "Digitalisierung, Politik und Interdisziplinarität"

- Sebastian Berg/Florian Irgmaier/Florian Eyert (Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft/WZB Berlin): Digitalisierung als Herausforderung für Politiktheorie und Theoriepolitik
- Tim Griebel (Universität Erlangen-Nürnberg): Interdisziplinäres Lernen in der Kritischen Digitalen Politikwissenschaft evaluieren
- Silvio Suckow (WZB Berlin)/Thorsten Thiel (Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft): Interdisziplinäre Kompetenzen: Kollaboratives Arbeiten, digitale Praxen und institutionelle Förderung

Chair: Verena Frick (Universität Göttingen)

16:45 Uhr Pause

17:00 Uhr Roundtable "Interdisziplinäres Forschen als Karrierechance oder -risiko?"

mit Svenja Gertheiss (HRK, Berlin), Julian Junk (HSFK, Berlin), Mirjam Müller

(Universität Konstanz) und Markus Stanat (DFG, Bonn)

Chair: Christian Volk (FU Berlin)

18:00 Uhr Pause

18:15 Uhr Werkstattgespräch "Perspektiven benachbarter Disziplinen auf die Politikwis-

senschaft"

mit Natalia Besedovsky (Universität Hamburg) und Claudia Gatzka (Universität

Freiburg, Berlin)

Chair: Norma Osterberg-Kaufmann (HU Berlin)

Freitag, 08.11.2019

09:00 Uhr Panel "Interdisziplinarität in der Erforschung von Politik und Recht"

- Isabel Lischewski (Universität Münster): *Hic sunt dracones Interdisziplinäres Forschen in der Rechtswissenschaft*
- Valentin Feneberg (HU Berlin): Im Recht denken, über das Recht denken? Interdisziplinäre Rechtsforschung am Beispiel von Herkunftslandinformationen in asylgerichtlichen Verfahren
- Sebastian Dregger (BVA, Hürth): Recht und Politik bei der Erforschung der Begründungen und der politischen Ausrichtung des US-Supreme Court
- Andreas Grimmel (Europa-Kolleg/Universität Hamburg): *Interdisziplinarität in der Erforschung von Politik und Recht am Beispiel der europäischen Integration* Chair: Oliver W. Lembcke (Universität Erfurt)

11:00 Uhr Kaffeepause

Optional: kurze Führung durch die Siemens-Villa

11:30 Uhr Panel "Interdisziplinäre vergleichende Politikforschung"

- Saskia Schäfer (HU Berlin): Tiefschürfende Provinzialität oder lokal situierte Komparatistik? Zur Positionierung innerhalb politik- und regionalwissenschaftlicher Debatten und zur kollaborativen Überwindung kompetitiver Parallelität
- Anna Schwenck (Universität Oldenburg): Kanonisch vs. fallspezifisch? Die Tücken und Chancen von "imported novelties"

Chair: Anna Fruhstorfer (HU Berlin)

[12:30 Uhr Mitgliederversammlung AK Politik und Recht]